



MACHBAR

Inklusive Bildung und
Arbeit im Pfaffenwinkel

Was ist das Ziel von MACHBAR?

- Türen öffnen zur inklusiven Teilhabe am Arbeitsleben
- Nischenplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden
- Brücken zu bauen zu einem sozialversicherungs-pflichtigen Arbeitsverhältnis (Budget für Arbeit)
- Schaffen von Arbeitsnormalität

Wie ist der Inhalt von MACHBAR?

- Bildung: Bildungstage mit Seminarcharakter in unseren Räumlichkeiten in Weilheim (zwei Seminartage pro Woche mit fachlichen und allgemeinbildenden Inhalten)
- Arbeit: Qualifizierungstage in Partnerbetrieben i.d.R. auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- wir kümmern uns um die Akquise der Praktikums- und Arbeitsplätze, die möglichst wohnortnah sein sollen
- Sie werden dauerhaft durch uns an Ihrem individuellen Nischenarbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder in einem unserer Betriebe begleitet

Ansprechpartner von MACHBAR

Sabine Krenner

Pädagogischer Fachdienst
Ringstraße 4 · 86971 Peiting
E-Mail: sabine.krenner@herzogsaeigmuehle.de
Telefon: 0 88 61/219-5291

Martin Bahmann

Bildungsbegleiter
Mittlerer Graben 9a · 82362 Weilheim
E-Mail: martin.bahmann@is-pfaffenwinkel.de
Telefon: 0881/92 58 59-0
0881/92 58 59-52

Bastian Mayr

Bildungsbegleiter
Mittlerer Graben 9a · 82362 Weilheim
E-Mail: bastian.mayr@is-pfaffenwinkel.de
Telefon: 0881/92 58 59-0
0881/92 58 59-52



Gemeinnützige Integrations- und Servicegesellschaft zur Berufsförderung (HRB-Nr. 79 482)

Die i+s Pfaffenwinkel versteht sich als Brücke zum allgemeinen Arbeitsmarkt für Frauen und Männer, die nach einer Phase der Arbeits- und Beschäftigungstherapie oder Ausbildung eine Zeit der Mitarbeit in einem Betrieb besonderer Art benötigen. Vorhandene Fähigkeiten können hier ausgebaut werden. Die Arbeitsanleitenden unterstützen bei Problemen und helfen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE

04_03_082023



i+s Pfaffenwinkel GmbH
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon: 0 88 61/219-0
E-Mail: info@is-pfaffenwinkel.de
Internet: www.is-pfaffenwinkel.de

MACHBAR



TÜREN ÖFFNEN – NISCHEN FINDEN – BRÜCKEN BAUEN



Was steckt hinter MACHBAR?

- ein individueller Weg zur Inklusion durch Arbeit
- MACHBAR ist ein anderer Leistungsanbieter nach §60 SGB IX und damit eine Alternative zur klassischen Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- der Teilnehmer steht im Mittelpunkt und wir bieten eine ganzheitliche Förderung in vielen Lebensbereichen an
- das wesentliche Merkmal von MACHBAR ist die Fokussierung auf betriebsintegrierte Bildungs- und Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- ergänzend nutzen wir Arbeitsplätze in unseren regionalen Betrieben der i+s Pfaffenwinkel GmbH, sollte eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zeitweise nicht möglich sein
- wir finden mit Ihnen passende Lösungen und passgenaue Arbeitsplätze (Nischen)

- bei MACHBAR wird die Leistungsfähigkeit von Menschen mit Behinderung entwickelt und gefördert. Dadurch erhöhen sich die Vermittlungschancen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Wer wird bei MACHBAR aufgenommen?

- Aufnahme von Menschen mit psychischer, kognitiver oder körperlicher Einschränkung
- eine grundlegende Selbständigkeit in der alltäglichen Lebensführung und die Fähigkeit zur selbstständigen Mobilität ist Voraussetzung
- ein persönliches Kennenlernen und eine verbindliche Zusage eines Kostenträgers (Agentur für Arbeit, Bezirk, DRV) sind Bedingung um bei MACHBAR mitmachen zu können

Wie ist der Ablauf von MACHBAR?

- Eingangsverfahren/Orientierungsphase
Dauer: maximal 3 Monate
Ort: Herzogsägmühle. Ihre Kompetenzen, Interessen und persönlichen Möglichkeiten werden festgestellt
- Berufsbildungsbereich
Dauer: maximal 24 Monate
Ort: Weilheim und individueller Partnerbetrieb. Sie werden für ein oder mehrere Berufsfelder qualifiziert, dabei spielt der individuelle Partnerbetrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine wesentliche Rolle.
- Arbeitsbereich
Dauer: im Anschluss, unbefristet möglich
Ort: individueller Partnerbetrieb, weniger intensives Bildungs- und Begleitprogramm in Weilheim